

Strassentransportfachmann/-frau EFZ

aufladen, befestigen, planen, kontrollieren, berechnen, lenken, abladen

Strassentransportfachmänner und Strassentransportfachfrauen sind täglich auf Achse, erleben die Umgebung und lernen unterwegs und bei Auslieferung viele Menschen kennen.

Strassentransportfachleute arbeiten bei Gewerbe-, Transport- oder Industriebetrieben und sind in verschiedenen Transportbereichen tätig. Dazu gehören beispielsweise Lebensmittel-, Tier-, Möbel-, Entsorgungs-, Baulogistik-, Brenn- und Treibstofftransporte usw. In diesen fahrzeug- und ladegutspezifischen Bereichen bewältigen sie alle Arbeiten, von der Auftragsplanung über die Berechnung und Festlegung der Wegstrecke bis hin zur Lieferung beim Kunden. Sie wählen die Fahrstrecke,

berechnen die Fahr-, Ein- und Ausladezeit und kontrollieren die Transportpapiere. Sie sind verantwortlich für fachgerechte und sichere Beladung und übernehmen auch Reinigungs-, Unterhalts- und kleinere Reparaturarbeiten am Fahrzeug. Je nach Tätigkeit fahren sie in einer Region, in der ganzen Schweiz oder ins Ausland.

Die Lernenden müssen am 30.11. des ersten Lehrjahres das Alter von 16 Jahren erreicht haben. Mit 17 Jahren erhalten sie den Lernfahrausweis der Kategorien B/C/CE. Sie werden danach von einem Ausbilder auf Fahrten begleitet. Haben sie die Führerprüfung bestanden, erledigen sie Transportaufträge selbständig.



© Manu Friederich

Was und wozu?

- ▶ Damit das Fahrzeug für kleinere Schäden nicht in die Werkstatt gebracht werden muss und immer gut aussieht, repariert und reinigt es der Strassentransportfachmann selbst.
- ▶ Damit die Strassentransportfachfrau an den verschiedenen Zollämtern die Formulare korrekt ausfüllen kann, muss sie die Landesvorschriften kennen.
- ▶ Damit die Transportkosten im Voraus berechnet werden können, bestimmt der Strassentransportfachmann die Fahrzeit, den Treibstoffverbrauch und Zeitaufwand für das Auf- und Abladen der Waren.
- ▶ Damit die Transportkosten nachgerechnet und allfällige Nachfragen (z.B. bei Panne oder Unfall) beantwortet werden können, schreibt die Strassentransportfachfrau nach jeder Fahrt einen Rapport.
- ▶ Damit der Strassentransportfachmann seine Fahrt mit sicherem Gefühl beginnen kann, erledigt er vorher die Routinekontrollen am Fahrzeug.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, widerstandsfähige Konstitution	[Progress bar: ~60%]		
Fremdsprachenkenntnisse	[Progress bar: ~20%]		
handwerkliches Geschick	[Progress bar: ~80%]		
Interesse an Fahrzeugen	[Progress bar: 100%]		
Kontaktfreude	[Progress bar: ~40%]		
Mobilität	[Progress bar: ~70%]		
Selbstständigkeit	[Progress bar: ~85%]		
technisches Verständnis	[Progress bar: ~90%]		
Toleranz	[Progress bar: ~30%]		
Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit	[Progress bar: ~75%]		

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe. Zeugnis des Vertrauensarztes der kantonalen Strassenverkehrsbehörde.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. Strassentransportpraktiker/in EBA: 2-jährige Grundbildung mit Attest. Eine Einzelbeschreibung ist auf www.gateway.one/be_rufskunde zu finden.

Sonnenseite Strassentransportfachleute arbeiten selbständig. Sie sind oft unterwegs, lernen andere Gegenden und verschiedene Menschen kennen.

Schattenseite Strassentransportfachleute legen zum Teil weite Strecken zurück, da ist Sitzleder gefragt. Unterwegs sein ist schön, bedeutet aber auch, weniger Zeit zu Hause zu verbringen.

Gut zu wissen Strassentransportfachleute sind unterwegs ganz auf sich gestellt. Das kann ein Gefühl der Freiheit auslösen, bedeutet aber gleichzeitig auch, Verantwortung im Verkehr zu übernehmen, aufmerksam und konzentriert zu fahren, andere Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen, bei Unfällen erste Hilfe zu leisten und einiges mehr.

Karrierewege

